

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 17.06.2021,  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

Annette Demes	Ahaus	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Daniel Höschler	Bocholt	
Markus Jasper	Heek	ab TOP 2
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Stephanie Pohl	Gescher	
Kevin Schneider	Isselburg	
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	Vertretung für Herrn Johannes Maus
Vera Timotijević	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstandsmitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

**Es fehlen entschuldigt:**

Johannes Maus

Velen

**Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Er weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.03.2021**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.03.2021 wird genehmigt.

**Punkt 2: Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Borken  
Vorlage: 0230/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, der Kreis handele hierbei in Ausführung des vom Kreistag in seiner Sitzung am 11.07.2019 einstimmig beschlossenen „9-Punkte-Programms“ zum Klimaschutz.

**Beschluss:** einstimmig

Den dargestellten Zielsetzungen für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes und der beschriebenen Vorgehensweise wird zugestimmt.

**Punkt 3: Gründung einer Allianz für Klimaschutz  
Vorlage: 0231/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Umsetzungsstand zur Gründung einer Allianz für Klimaschutz im Kreis Borken wird zur Kenntnis genommen. Dem weiteren Verfahren wird zugestimmt.

---

**Punkt 4: Sachstand Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0175/2021/KREIS**

---

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker und Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow stellen den aktuellen Sachstand zum Coronavirus sowie zum Impfgeschehen im Kreis Borken dar.

Auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Lindenhahn antwortet Landrat Dr. Zwicker, in den hiesigen Teststationen sei durch die Digitalisierung der meisten Prozesse sowie insbesondere durch die Nutzung der chayns-App ein Abrechnungsbetrug kaum möglich. Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, nach einer ersten Prüfung lägen keine Hinweise für einen solchen Abrechnungsbetrug vor. Auch sei die Anzahl der Testungen in einzelnen Stationen nach Bekanntwerden des Betruges in der Presse nicht auffallend stark gesunken. Sie erklärt weiter, der Kreis prüfe nun sukzessive die privaten Anbieter. Es könne kreisseitig jedoch nicht konkret kontrolliert werden, wie die einzelnen Betreiber mit der Kassenärztlichen Vereinigung abrechnen würden.

Kreisausschussmitglied Schneider fragt, ob für den Herbst Vorkehrungen für den Schulbetrieb geplant seien. Landrat Dr. Zwicker antwortet, aktuell sei nicht absehbar, wie sich das Infektionsgeschehen im Herbst entwickeln werde. Er gehe jedoch davon aus, dass die Lehrerschaft vollständig geimpft und der Regelbetrieb in den Schulen stattfinden könne. Schulangelegenheiten seien allerdings Ländersache. Überdies hoffe er auf eine hohe Impfbereitschaft in der Schülerschaft. Zudem würden in Schulen aktuell regelmäßige und umfangreiche Testungen durchgeführt.

Kreisausschussmitglied Eisele fragt nach den aktuellen Reisebestimmungen für Personen mit heterologer Impfung. Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow stellt dar, bei in-neroeuropäischen Reisen sei dies weitestgehend unproblematisch.

Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet, das Land und die kommunalen Spitzenverbände hätten sich darauf geeinigt, gegenüber den Eltern für die Monate Januar und Februar auf die Erhebung der Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung zu verzichten und für die Monate März bis Mai eine hälftige Anrechnung vorzunehmen. Den Beitragsausfall tragen das Land und die Kommunen jeweils zur Hälfte.

Der Sachstand zum Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 5: Aktueller Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen**  
**Vorlage: 0179/2021/KREIS**

---

Berichtersteller: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Bericht zum Stand der Integrationsarbeit und zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6: Einrichtung des neuen Bildungsganges Staatlich geprüfte Assistentin/staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Service am Berufskolleg Bocholt-West**  
**Vorlage: 0101/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg Bocholt-West ab dem Schuljahr 2021/2022 der Bildungsgang „Staatlich geprüfte Assistentin/staatliche geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Service“ nach Anlage B3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

**Punkt 7: Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025**  
**Vorlage: 0121/2021/KREIS/1**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt, das im 4. kommunalen Kinder- und Jugendförderplan genannte Budget ab dem Haushaltsjahr 2022 für die Dauer der Wahlperiode für die Betriebskostenförderung von jährlich 1.250.000 € und für die Angebotsförderung von jährlich 350.000 € zur Verfügung zu stellen.

Auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 11.03.2021 trat der als **Anlage 1** beigefügte 4. kommunale Kinder- und Jugendförderplan rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig trat der bisherige 3. Kinder- und Jugendförderplan vom 05.11.2015 außer Kraft.

**Punkt 8: Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts für das Jahr 2020**  
**Vorlage: 0144/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreis Borken nutzt nach § 116a GO NRW die Möglichkeit, von der Pflicht einen Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr 2020 aufzustellen, befreit zu werden, da die erforderlichen Voraussetzungen für die Befreiung nach § 116a GO NRW vorliegen.

**Punkt 9: Resolution des Kreistages "Keine Novellierung des Landeswassergesetzes - Kommunen brauchen einen Zukunftsplan für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung";  
Antrag der SPD-Fraktion v. 23.03.2021  
Vorlage: 0135/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Elisabeth Lindenhahn

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

**Punkt 10: Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Borken für den Zeitraum 2022 bis 2026  
Vorlage: 0146/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Dem der Sitzungsvorlage (0146/2021/KREIS) beigefügten Entwurf der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Borken für die Jahre 2022 – 2026 wird zugestimmt.
2. Dem vorgeschlagenen Verfahren zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einzuleiten.

**Punkt 10.1: Änderungsanträge zum Abfallwirtschaftskonzept;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 17.06.2021  
Vorlage: 0246/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Dietmar Eisele

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Antrag zu vertagen und im Fachausschuss zu diskutieren sowie die Anmerkungen im weiteren dargestellten Verfahren zu prüfen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschluss:** zurückgestellt/vertagt

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Das Abfallwirtschaftskonzept wird wie folgt geändert:

- 1) S. 48 Abschnitt 4.2 füge ein am Ende des ersten Absatzes:

„Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Die EGW unterstützt die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Borken dabei in enger Zusammenarbeit mit den Abfallberatern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Ziel der Abfallberatung ist zunächst die Vermeidung und dann die Wiederverwertung von Abfällen.“

- 2) S. 48 in der Aufzählung „Abfallberatung und Angebote durch den Kreis“ ergänze den Spiegelstrich:

„Angebote zur Abfallvermeidung und -beratung in Schulen und Kindergärten“

- 3) S. 52 Ausbau von zukunftsorientierten Kommunikationswegen in der Abfallberatung ergänze am Ende:

„[Dies soll weiter ausgebaut werden] und die Reichweite der Social Media Kanäle deutlich verbessert werden. Zudem sollen die Social Media Kanäle des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen regelmäßig genutzt werden, um auf die Abfallberatung der EGW aufmerksam zu machen.“

- 4) S. 53 Weiterentwicklung der Abfallberatung in den Kommunen ändere den ersten Satz „Den Kommunen wird empfohlen,...“ in „Die EGW unterstützt die kreisangehörigen Kommunen dabei,...“

- 5) S. 53 Füge neuen Punkt ein nach „Online-Schenk- und Tauschmarkt“

„>> Engagement für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen Die EGW unterstützt die nationale Strategie zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen und wird dem unnötigen Entstehen von Lebensmittelabfällen im Rahmen ihrer Abfallberatung bei Einzelhandel und Verbrauchern gezielt entgegenwirken.“

- 6) S. 83 Abschnitt 5.12 Entwicklung der Abfallmengen füge ein vor dem ersten Satz:

„Primäres Ziel der Abfallwirtschaft im Kreis Borken bleibt, Abfallmengen zu reduzieren.“

**Punkt 11: Zuwendungsbericht 2020**  
**Vorlage: 0173/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Zuwendungsbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 12: Förderprogramm "Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur - Stellung eines Förderantrags**  
**Vorlage: 0198/2021/KREIS**

---

Berichterstatteerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 gemeinsam zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreisausschussmitglied Timotijević ist der Meinung, falls der Förderantrag abgelehnt werde, sei der Baumwollexpress trotzdem umzusetzen.

Landrat Dr. Zwicker widerspricht ihr. Bei einer ablehnenden Entscheidung werde die Umsetzung des Vorhabens erneut in den politischen Gremien diskutiert und ggf. beschlossen.

Fraktionsübergreifend wird der Verwaltung für ihre umfassende Arbeit gedankt.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für das Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ mit dem Projekt „SchnellBusachsen mit flächenerschließenden Angeboten des Umweltverbundes. Systematische Integration“ (SBus) zu stellen, wenn der Kreis Borken in der 2. Stufe dieses Förderprogramms zur formalen Antragstellung berechtigt wird.

**Punkt 13: Förderprogramm "Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV" - Beauftragung der RVM GmbH zur Erbringung der Verkehrsleistungen**  
**Vorlage: 0199/2021/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
vgl. TOP 12

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreis Borken beabsichtigt, die Regionalverkehr Münsterland GmbH (im Folgenden RVM) auf der Grundlage des gemeinsam mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 im Wege der Inhouse-Vergabe beauftragten öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 mit der Erbringung der Verkehrsleistungen der Schnellbusverbindung X 80 auf dem Linienabschnitt Bad Bentheim – Stadt Bocholt zu beauftragen
2. Die Verkehrsleistungen sollen zunächst im Rahmen des Förderprogramms "Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV" nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur über die Förderung von Modellprojekten zur Stärkung des ÖPNV vom 12.01.2021 durchgeführt werden. Der Beschluss über die Beauftragung steht daher unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Fördermittel bewilligt werden. In diesem Fall sollen die Leistungen zunächst für den Zeitraum 01.11.2022 bis zum 31.12.2024 beauftragt werden. Spätestens im Oktober 2024 wird entschieden, ob und in welchem Umfang die Verkehrsleistungen auf der Grundlage des öffentlichen Dienstleistungsauftrags fortgeführt werden. Die Beauftragung beinhaltet daher auch das Recht des Kreises Borken, die Verkehrsleistungen über den 31.12.2024 hinaus im Falle einer entsprechenden Beschlussfassung von der RVM im Rahmen des unter 1 erwähnten Dienstleistungsauftrags insbs. seiner Regelungen in § 8 weiterführen zu lassen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, sämtliche für die Beauftragung der RVM erforderlichen Schritte unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben und Verfahren einzuleiten.

Insbesondere sind die Vorgaben der Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zu beachten.

**Punkt 14: Baumwollexpress - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bocholt über Verkehrsleistungen der Linie X 80**  
**Vorlage: 0200/2021/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
vgl. TOP 12

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit der Stadt Bocholt über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) auf den Kreis Borken abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht, die die materiellen Regelungen unberührt lassen, sowie rein redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

**Punkt 15: Baumwollexpress - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim über Verkehrsleistungen der Linie X 80**  
**Vorlage: 0201/2021/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
vgl. TOP 12

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) mit dem Kreis Borken abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht, die die materiellen Regelungen unberührt lassen, sowie rein redaktionelle Änderungen vorzunehmen.



**Punkt 16: Mobilstationen - Beauftragung eines Gutachtens über den Ausbau von Mobilstationen in den kreisangehörigen Kommunen nach Richtlinie zur Förderung vernetzter Mobilität und Mobilitätsmanagement (FöRi-MM)  
Vorlage: 0202/2021/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Erstellung eines Gutachtens über den Ausbau von Mobilstationen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden nach den Richtlinien zur Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM) zu stellen.

**Punkt 17: Vertrag über Organisation und Aufwendungsersatz für den Schüleronderlinienverkehr des Schulzweckverbands Horstmar-Schöppingen  
Vorlage: 0204/2021/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag über die Organisation und den Aufwendungsersatz für den Schüleronderlinienverkehr des Schulzweckverbands Horstmar-Schöppingen abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen und Anpassungen an diesem Vertrag vorzunehmen, wenn diese dazu dienen, die Leistungen im Orts- und Stadtverkehr klarzustellen und zu konkretisieren.

**Punkt 18: MobiTicket - Bericht 2021 und Prognose über Entwicklung 2021 bis 2023  
Vorlage: 0203/2021/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Bericht über die Entwicklung des MobiTickets in 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die weitere Entwicklung des MobiTickets zu berichten.

**Punkt 19: Tarifmaßnahme zum 01.08.2022 im ÖPNV - WestfalenTarif im Münsterland**  
**Vorlage: 0209/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 19 und 19.1 gemeinsam zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreisausschussmitglied Höschler erläutert den Antrag.

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski unterstützt den Antrag und beantragt getrennte Abstimmung. Er erklärt, insbesondere pandemiebedingt dürfe keine Preiserhöhung erfolgen. Der Kreis solle dies ggf. durch Subventionszahlungen ausgleichen.

Kreisausschussmitglied Timotijević erklärt, auch die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen würden den Antrag unterstützen, da der Bereich des ÖPNV zur öffentlichen Daseinsvorsorge zähle. Die Mehrkosten seien vom Kreis zu tragen.

Kreisausschussmitglied Jasper erklärt, alle Fraktionen würden das gleiche Ziel der Attraktivitätssteigerung des ÖPNV verfolgen. Allerdings sollten Anträge wie diese mit Vorsicht formuliert werden, um keine falschen Hoffnungen in der Bevölkerung zu wecken. Vertraglich seien die Forderungen nicht umsetzbar.

Kreisausschussmitglied Eisele betont, Ziel sei es, auf eine moderatere Preisentwicklung hinzuwirken und dazu mit allen beteiligten Akteuren ins Gespräch zu kommen.

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker getrennt abstimmen.

**Beschluss Nr.1:** 10 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen

**Beschluss zu Nr.2 – 4:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Vertreterinnen und Vertreter wirken auf eine moderate Preiserhöhung in den M-Preisstufen hin. Dabei sollte eine durchschnittliche Erhöhung von bis zu 2 % nicht überschritten werden.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Einführung des eTarif Westfalen zum 1. Dezember 2021 ein.
3. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Überführung des JobTicket Piloten in den Regelbetrieb zum 1. August 2022 ein.
4. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für eine nutzerfreundliche Vereinfachung des Tarifangebotes ein.

**Punkt 19.1: Tarifmaßnahme zum 01.08.2022 im ÖPNV - WestfalenTarif im Münsterland;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 26.05.2021  
Vorlage: 0224/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Daniel Hölscher

vgl. TOP 19

**Beschluss:** abgelehnt

**Beschluss zu Nr. 1:** 7 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen

**Beschluss zu Nr. 2 - 4** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Vertreterinnen und Vertreter wirken auf eine moderate Preissenkung in den M Preisstufen hin. Der zweite Satz entfällt.
2. - 4. bleiben unverändert.

**Punkt 20: SchülerTicket Westfalen - Sachstand  
Vorlage: 0197/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Der Sachstand zum neu angebotenen SchülerTicket Westfalen wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 21: Entsendung von Arbeitnehmervertretern/innen in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gem. § 108 a GO NRW  
Vorlage: 0174/2021/KREIS**

---

Berichterstatter/in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden von den Beschäftigten der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreter/innen gem. Ziffern 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines/r bestellten Arbeitnehmervertreter/in aus dem Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger/in die Arbeitnehmervertreter/innen gem. Ziffern 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausscheidende Mitglied angehört.
3. Der Geschäftsführer der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter/innen über ihre Wahl zu informieren.

**Punkt 22: Bestellung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters**  
**Vorlage: 0186/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Herr Thomas Deckers, Borken, wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2028 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

**Punkt 23: Umstellung des Schriftverkehrs des Ausländeramts mit seinen Kund\*innen auf einfache Sprache;**  
**Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 21.05.2021**  
**Vorlage: 0215/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 23 und 23.1 gemeinsam zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Er führt aus, es werde immer eine Diskrepanz zwischen Rechtssicherheit und einfacher Sprache in Bescheiden geben. Trotzdem bemühe sich die Kreisverwaltung, den Einsatz von einfacher Sprache z. B. durch entsprechende Schulungen und Hinweise stetig zu verbessern. Einzelheiten oblägen dem Landrat und nicht der Beschlussfassung des Kreistags. Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, im Rahmen des Kommunalem Integrationsmanagements (KIM) sei ein Beratungsbüro beauftragt worden, um den Einsatz von einfacher Sprache weiter zu fördern. Dies wird von den Fraktionen einhellig begrüßt.

**Beschluss:** ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Das Ausländeramt des Kreises Borken wird beauftragt, den Schriftverkehr mit seinen Kund\*innen soweit rechtlich möglich und zulässig auf einfache Sprache umzustellen.

**Punkt 23.1: Umstellung des Schriftverkehrs des Ausländeramts mit seinen Kund\*innen auf einfache Sprache; Sitzungsvorlage Nr. 0215/2021/KREIS;**  
**Antrag der SPD-Fraktion v. 01.06.2021**  
**Vorlage: 0237/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Elisabeth Lindenhahn

vgl. TOP 23

**Beschluss:** ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Sitzungsvorlage Nr. 0215/2021/KREIS wird im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nicht behandelt und sofort an den KA und KT verwiesen mit der Änderung: "des Ausländeramts" wird durch "der Kreisverwaltung des Kreises Borken" ersetzt.

**Punkt 24: Beflaggung des Kreishauses und der kreiseigenen Gebäude mit Regenbogenfahnen;  
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
Vorlage: 0216/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

**Beschluss:** einstimmig geändert beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Das Kreishaus und alle kreiseigenen Gebäude mit Fahnenmasten, an denen üblicherweise geflaggt wird, werden künftig jährlich am 17. Mai mit Regenbogenfahnen beflaggt.

**Punkt 25: Dach- und Parkplatzflächen des Kreises für die Erzeugung und Versorgung mit Solarstrom nutzen;  
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 26.05.2021  
Vorlage: 0221/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Kreisausschussmitglied Steiner erklärt, der im Fachausschuss gefasste Beschluss stelle einen guten Kompromiss dar.

Kreisausschussmitglied Schulte stimmt zu und ergänzt, bei der Prüfung seien nicht nur die technischen Voraussetzungen zu berücksichtigen, sondern auch weitere Faktoren. Beispielsweise nennt er die Aufheizung von Flächen, die das Stadtklima negativ beeinflussen würden.

**Beschluss:** einstimmig geändert beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Nutzung von Dachflächen bzw. überdachten Parkplatzflächen der kreiseigenen Gebäude und Liegenschaften zur solaren Eigenstromproduktion zu prüfen. Es wird der Empfehlung der interfraktionellen Arbeitsgruppen Klimaschutz gefolgt, die Maßnahme in das energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) zum eea-Prozess aufzunehmen.

**Punkt 26: Zentrale Servicestelle für schulischen IT-Support;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 26.05.2021  
Vorlage: 0226/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Nadine Heselhaus

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

**Punkt 27: Kostenlose Menstruationsartikel an Schulen;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 26.05.2021  
Vorlage: 0227/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Nadine Heselhaus

Kreisausschussmitglied Lindenhahn erläutert den SPD-Antrag und spricht sich dafür aus, kostenlose Menstruationsartikel auf den Toiletten zur Verfügung zu stellen. So müssten junge Frauen im Notfall nicht das Sekretariat aufsuchen. Die Gefahr von Vandalismus bei Aufstellung entsprechender Behältnisse sehe sie nicht.

Kreisausschussmitglied Schulte widerspricht. An einer Gronauer Schule müssten sich die Schülerinnen und Schüler wegen o.g. Problematik den Toilettenschlüssel persönlich aushändigen lassen. Außerdem sehe er zwar den Bedarf an Hygieneartikeln, wisse jedoch, dass Sekretariate bereits jetzt Notfallprodukte vorhalten würden.

Kreisausschussmitglied Eisele spricht sich für einen Probetrieb mit Automaten auf Schultoiletten in den kreiseigenen Schulen aus.

In der Beratung im Fachausschuss, so Kreisdirektor Dr. Hörster, sei insbesondere die Situation von heranwachsenden Frauen thematisiert worden, die noch nicht selbstbewusst den Bedarf an notwendigen Menstruationsartikeln formulieren könnten. Da die Schülerschaft der kreiseigenen Berufskollegs älter als 16 Jahre seien und bei den kreiseigenen Förderschulen Sondersituationen bestehen würden, könne ein eventueller Bedarf über die bisherigen schulinternen Angebote gedeckt werden. Diese Einschätzung würden auch die Schulleitungen teilen; auch seien entsprechende Initiativen der jeweiligen Schülervertretung bislang nicht bekannt. Durch den Antrag seien die Schulen jedoch für die Thematik sensibilisiert worden.

Kreisausschussmitglied Steiner gibt zu bedenken, Sekretariate seien nicht immer besetzt. Daher stellten Automaten mit Hygieneartikel eine gute Lösung dar.

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski beantragt, den im Fachausschuss geänderten Beschlussvorschlag auch hier zur Abstimmung zu stellen und den Bedarf bei den Schülervertretungen abzufragen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Landrat Dr. Zwicker erklärt, – unabhängig vom UWG-Antrag – rege die Kreisverwaltung bei den Schulleitungen an, eine Abfrage bei ihren Schülervertretungen anzustoßen, um einen Bedarf für den Betrieb eines Automaten zur Verfügungstellung kostenfreier Menstruationsartikel bewerten zu können.

**Beschluss:** abgelehnt  
6 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

1. Der Kreisausschuss beschließt, dass die Verwaltung Erfahrungswerte anderer Schulträger hinsichtlich kostenlos zur Verfügung gestellter Menstruationsartikel im Rahmen von Modellprojekten mit Automaten sammelt.

2. Zudem beschließt der Ausschuss, dass die Verwaltung eine kreiseigene Modellschule auswählt, an der sie testweise den Betrieb eines Automaten zur Verfügungstellung kostenfreier Menstruationsartikel bereitstellt.

**Punkt 28: Bildung der Kreiswahlausschüsse nach dem Landeswahlgesetz für die Wahlkreise 76 und 77 (Borken I und Borken II) sowie für den Wahlkreis 78 (Coesfeld I - Borken III)  
Vorlage: 0236/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** ohne Beschlussempfehlung

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Als Beisitzer/innen im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl werden gewählt:

- a) für die Wahlkreise 76 und 77 (Borken I und Borken II)

Beisitzer/in	(persönliche/r) Stellvertreter/in
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	6.

- b) für den Wahlkreis 78 (Coesfeld I - Borken III)

Beisitzer/in	(persönliche/r) Stellvertreter/in
1.	1.
2.	2.
3.	3.

**Punkt 29: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

---

**Punkt 29.1: Umbesetzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung und des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration;  
Antrag der FDP-Fraktion v. 04.06.2021  
Vorlage: 0243/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Kevin Schneider

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

bisher 1. stellvertretendes Mitglied: Bernard Schöning

neues 1. stellvertretendes Mitglied: Johannes Rave – anstelle von Bernard Schöning

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration

bisher 1. stellvertretendes Mitglied: Ibrahim Derin

neues 1. stellvertretendes Mitglied: Kim Hoves – anstelle von Ibrahim Derin

**Punkt 29.2: Antrag auf Umbesetzung;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 15.06.2021  
Vorlage: 0245/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreisausschussmitglied Elisabeth Lindenhahn

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

1.)

- **Ausschuss für Bildung und Schule**  
Statt des bisherigen Mitgliedes SB Richard Kassner  
neu SB Marc Kordel, Borken
  
- **Ausschuss für Verkehr und Bauen**  
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes SB Richard Kassner  
neu SB Leon Pleuger, Heiden
  
- **Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann**  
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes SB Richard Kassner  
neu SB Marc Kordel, Borken

2.)

- **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat**  
Statt des bisherigen Mitgliedes KTA Heiko Nordholt  
neu KTA Otger Harks, Stadtlohn  
  
Statt des bisherigen stellv. Mitgliedes KTA Otger Harks  
neu KTA Heiko Nordholt, Gronau

**Punkt 30: Mitteilungen der Verwaltung**

---

keine



**Punkt 31: Anfragen**

---

**Punkt 31.1: Vollständiger Impfschutz für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Bundestagswahl und von Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung;  
Anfrage der FDP-Fraktion  
Vorlage: 0218/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Kevin Schneider

Landrat Dr. Zwicker führt aus, die Beschäftigten der Kommunalverwaltungen seien bereits mit überzähligen Dosen geimpft worden. Die Entscheidung über die priorisierte Impfberechtigung von Wahlhelfern für die Bundestagswahl stehe noch aus. Diese Entscheidung treffe das Land.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

---

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

---

Katharina Geuking